

[988.] Ende Februar erscheint bei uns:

**Neueste
Chronik der Magyaren.**

Geschichtliche Darstellung der Zustände, des Lebens und Wirkens der Ungarn in und außerhalb ihrer Heimath, von der Zeit der russischen Invasion in Ungarn und Siebenbürgen bis auf die gegenwärtigen Tage.

Mit Beiträgen ausgezeichneten ungarischer Staatsmänner, nebst Original-Aktenstücken herausgegeben von

Ph. Korn, ungarischem Hauptmann.

1. Band. 8. 20 Bogen mit 3 Abbildungen.
In Umschlag sauber brochirt. Preis 2 fl .

Dieser Band erscheint auch unter dem besondern Titel:

**Kossuth
und die Ungarn in der Türkei.**

Eine getreue Schilderung der Schicksale und Erlebnisse der ungarischen Emigration im Lande der Osmanen, nebst Darstellung des überwiegenden Einflusses Englands und Russlands bei der türkischen Pforte zu Constantinopel.

Mit den Abbildungen: Kossuth's Wohnhaus in Schumla und die Stadt Schumla darstellend, und dem Portrait des Generals Guyon, jetzt Koschid Pascha von Damaskus genannt.

Der in diesem Werke behandelte Gegenstand ist ein solcher, welcher in keinem der Werke über den ungarischen Krieg ausgeführt ist, und ausgeführt werden konnte, so daß die Korn'sche Schrift in keinerlei Concurrnz mit den bereits vorhandenen Publicationen tritt. Ferner sind mehrere der mitgetheilten Documente aus der Hand Kossuth's selbst in Hauptmann Korn's Besitz und zu seiner Verfügung gelangt.

Der zweite Band der „neuesten Chronik der Magyaren“ wird in demselben Umfang als der erste im Monat Mai l. J. ausgegeben werden, und wird die Schicksale der Ungarn in Deutschland, England und Frankreich enthalten.

Leider aber können wir dies Werk nicht allgem. pro novitate versenden und wollen namentlich die Oesterreichischen Handlungen uns ihren Bedarf baar angeben.

Hamburg, im Januar 1851.

Schubert & Co.
Verlagshandlung.

[989.] Auch für das laufende Jahr 1851 besorge ich den Debit für den Buchhandel von der:

**Zeitschrift
des**

**landwirthschaftlichen Vereins für Rhein-
preußen.**

(Redigirt von Prof. **Schweizer**.)

Dieselbe erscheint in 12 Monatslieferungen und kostet der Jahrgang nur 1 fl 5 Sg , wovon ich 25 % Rabatt gebe.

Die Januar-Lieferung versandte ich bereits an die Besteller. Dieselbe steht auf **Verlangen auch à Cond. zu Dienst**. Es wird nicht schwer halten bei dem äußerst billigen Preise dieser reichhaltigen Zeitschrift neue Abnehmer zu gewinnen.

Bonn, 30. Januar 1851.

Adolph Marcus.

[990.] **Vorläufige Anzeige.**

Wir haben für Deutschland und die Oesterreichischen Staaten das ausschließliche Verlags- und Aufführungrecht der in Paris mit großem Beifall aufgenommenen Oper:

La Dame de Pique

(Pique-Dame)

von

Scribe & Halévy.

erworben, werden diese Oper in den üblichen Formen herausgegeben, und machen zugleich bekannt, daß nach Obigem die Partitur nur durch uns zu beziehen ist.

Leipzig, 30. Januar 1851.

Breitkopf & Härtel.

[991.] In den ersten Tagen erscheint, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Stamm, J. L., Vorschule zum Ulfila oder Grammatik der gothischen Sprache zur Selbstbelehrung. Mit Beispielen, Lese-stücken und vollständigem Wörterbuche. 10 Bogen, 8., geh. Preis 20 Sg ord., 14 Sg netto.

Gewiß wird dieses Schriftchen besonders Theologen und Philologen von Wichtigkeit sein, und kann ein vortheilhafter Erfolg bei einiger Verwendung nicht ausbleiben, da die hohen Preise der bis jetzt erschienenen gothischen Grammatiken z. B. die von Gablenz und Lebe — 16 fl , deren Anschaffung zu sehr erschwert.

Paderborn, im Januar 1851.

Ferd. Schöningh.

[992.] In meinem Commissions-Verlag erscheint morgen:

Bülow-Summerow. Die Reform des Wahlgesetzes aus dem conservativen Gesichtspunkte. gr. 8. 4 Sg .

Ich kann diese kleine Schrift nur gegen baar geben, und bitte so zu verlangen.

Berlin, 31. Jan. 1851.

Wilhelm Herz

(Besser'sche Buchhdlg.)

[993.]

Louise Otto's

„Frauen-Zeitung“

erscheint doch noch für 1851 im dritten Jahrgange.

Wir bitten um freundliche collegialische Verwendung, gewähren Ihnen von dem Preise des Jahrgangs von 2 fl volle 33 $\frac{1}{3}$ % und geben auf 6 ein Exempl. frei. Wöchentlich wird pünktlich expedirt. Alles Nähere im Programm von Nr. 1.

G. F. Illgen's Erben in Gera.

[994.] Bei **Mayer & Comp.** in Wien erscheint auch für 1851:

Wiener Kirchenzeitung

für Glauben, Wissen, Freiheit und Geseß in der katholischen Kirche.

Redigirt und herausgegeben von

Seb. Brunner,

Doctor der Philosophie und Theologie, Mitglied der Universitäten zu Wien, Krakau und Freiburg im Breisgau, correspondirendes Mitglied der Liberinischen Academie der Wissenschaften, der Arelabia zu Rom u. s. w.

Vierter Jahrgang.

Jährlich 156 Nummern in Quart. Preis 5 fl 10 Sg .

Wird monatlich zur Post nach Leipzig gesandt.

[995.] Von der:

Monatsschrift

für

die evangelische Kirche

der

Rheinprovinz und Westphalens.

Herausgegeben

von

Lic. J. W. Krafft und **Lic. M. Goebel**

unter Mitwirkung von

Dr. C. J. Nitsch und **Dr. J. A. Dorner,**

(Preis für das Semester 1 $\frac{1}{3}$ fl .)

habe ich so eben das 1. Heft des neuen Jahrgangs 1851 an die bisherigen Abnehmer und neuen Besteller versandt.

Denjenigen Herren Collegen, welche sich für diese gebiegene Zeitschrift, die sich stets wachsender Verbreitung erfreut, gütigst verwenden wollen, steht das 1. Heft des neuen (zehnten) Jahrgangs auf **Verlangen à Cond.** zu Dienst, und bitte ich gefälligst zu verschreiben.

Bonn, 25. Januar 1851.

Adolph Marcus.

Angebotene Bücher.

[996.] **Preisherabsetzung.**

Gülich's Geschichte des Handels, der Gewerbe und des Ackerbaues der bedeutendsten handeltreibenden Staaten der Erde. 5 Thele. Text und 3 Lieferungen tabellarische Uebersichten

kostet jetzt nur 6 fl (netto 4 $\frac{1}{2}$ fl). — Der Preis der einzelnen Theile und Lieferungen bleibt unverändert.

Jena, Januar 1851. **Fr. Frommann.**

[997.] Ich besitze noch eine kleine Anzahl Exemplare von:

Plans et détails du monument consacré à la mémoire de l'empereur Alexandre. Ouvrage dédié à S. M. l'empereur Nicolas I. par A. Ricard de Montferrand, architecte en chef de ce monument, chevalier de plusieurs ordres et membre honoraire de l'académie Impériale des beaux-arts de St. Pétersbourg. 1 vol. Imperial-Folio,

welche ich zu 20 fl baar ablasse. Der frühere Preis hiervon war 250 Francs.

Dieses Werk enthält die Beschreibung, nebst Plänen und Ansichten etc., im Ganzen 41 Blatt u. 12 Vignetten im Texte, des durch seine Grösse, seine schönen Arbeiten jedenfalls einzig dastehenden Monumentes. Die Platten von den grössten Künstlern in Paris lithographirt, sind sehr sauber gedruckt. Es wird dieses Werk, das eine sehr genaue Darstellung der ungeheuern Gerüste und übrigen Holzarbeiten, welche zum Transporte des Piedestals und der Säule, so wie zur Aufrihtung derselben nothwendig waren, enthält, gewiss recht gern von jeder Bibliothek, Bauakademie, von Architekten, Ingenieuren, so wie Kunstfreunden gekauft werden, und es dürfte daher sehr lohnend für den Sortimenter sein, sich dafür thätig zu verwenden.

St. Petersburg.

Jacques Issakoff.